TC BAD GOISERN







Tennis

27. Juli bis 4. August

> Doppel **27. - 28 Juli** Offen + ITN 6,0

Bangoiser

Nennschluss 25. Juli

Preisgeld € 1.000.-

DAMEN - HERREN MIXED AB ITN 6.0 **SENIOREN 45+ / 60+**

Einzel ab 29. Juli mit B-Bewerb

presented by:













Liebe Freudinnen und Freunde des Tennissports!



Ein Turnier ist immer wieder ein Höhepunkt, bei dem die Kräfte gemessen werden können und jede*r vor Publikum zeigen kann was in ihm/ihr steckt. Davon lebt der Sport, denn ohne Publikum und ohne die prickelnde Turnieratmosphäre verliert sich auf Dauer jedes Interesse und jede Motivation.

Daher ist es schön, dass in Bad Goisern wieder Tennis bei und mit Freunden gespielt werden kann.

Dieses Motto prägt wie seit vielen Jahren, so auch heuer, das Generali Tennisturnier und lockt Teilnehmer*innen von nah und fern nach Goisern.

Die Organisation ist beim TC Bad Goisern in bewährt guten Händen und ich nutze die Gelegenheit mich sehr herzlich für das große Engagement, über das Jahr hinweg, und besonders rund um die Veranstaltung zu bedanken. Ich wünsche den Veranstaltern und den Spieler*innen gutes Tenniswetter und das alle ihr bestes Tennis abrufen können und nicht zu vergessen viel Spaß.

Genießen sie die Tage in Bad Goisern

Ihr Bürgermeister Leopold Schilcher





Gasthaus Kirchenwirt Kegelbahnen Imbissstube s'Hüttl

Bad Goisern Bad Aussee

www.kirchenwirt-kegelbahn.jimdo.com

Mit 94 Nennungen hatten wir im letzten Jahr doch einen drastischen Nennungsrückgang zu verzeichnen. Speziell im Damenbewerb wurde die Mindestteilnehmerzahl von acht nur im letzten Augenblick erreicht. Sehr gut angekommen ist der neue Bewerb ab ITN 6.0, bei dem Damen und Herren gemeinsam in einem Bewerb antreten konnten.

Bei den Herren sicherte sich erstmals der Gmundner Markus Huber den Titel. Oftmals hatte er schon versucht diesen Titel zu holen, im letzten Jahr gelang ihm endlich dieser tolle Erfolg. Er setzte sich im Finale doch etwas überraschend gegen den Topgesetzten Fabian Gruber aus Bad Aussee mit 6:2 und 6:3 durch. Dritte wurden Bernd Naprudnik und Alexander Gaisberger, der die Überraschung des Turniers war. Gaisberger pausierte lange Jahre mit dem Tennis, bis ihn im letzten Jahr doch das Tennisfieber wieder gepackt hat.

Bei den Damen setzte sich einmal mehr die Steirerin Karoline Grieshofer durch. Sie besiegte in einem spannenden Finale die Ischlerin Daniela Langegger mit 4:6 6:2 und 6:3. Dritte wurden mit Rosalie Rothauer ebenfalls eine Ischlerin. Sie besiegte im Spiel um Platz drei Pamina Hösl mit 9:3.

Bei den Senioren 45+ gab es mit dem Steirer Bernd Naprudnik ein neues Siegergesicht. Er besiegte im Finale den

Titelverteidiger Werner Deseife glatt mit 6:2 und 6:3. Den dritten Platz belegten der Ischler Horst Bruckschlögl und der Salzburger Michael Hofmann. Auch bei den Senioren 60+ gab es mit dem Steirer Max Kerschbaumer ein neues Siegergesicht. Er besiegte im Endspiel den Überraschungsmann Günther Neuwirth mit 6:3 und 7:5. Den dritten Platz, der auch in diesem Bewerb ausgespielt wurde, sicherte sich der Goiserer Willi Huber.

Fest in Goiserer Hand war der neu gegründete Mixed-Bewerb ab ITN 6,0. Hier setzte sich in einem rein heimischen Finale Jürgen Putz gegen Norbert Grill mit 6:3 und 6:3 durch. Der Hallstätter Max Urstöger belegte gemeinsam mit dem Obertrauner Manfred Gamsjäger den dritten Rang. Dieser Bewerb kam bei den Spielerinnen und Spielern extrem gut an und dürfte ein fixer Bestandteil des Turniers bleiben.



Die Generali Open Sieger 2014 Jürgen Putz, Karoline Grieshofer, Markus Huber







Liebe Tennisfreunde und -freundinnen,

im Ablauf der Jahreszeiten ist das Generali Tennis Open einer der Höhepunkte im TC Bad Goisern.

Das Tennis Open ist nicht nur eine Gelegenheit, um sportliche Fähigkeiten unter Beweis zu stellen, sondern auch eine Zeit, um gemeinsam zu lachen, zu schwitzen und neue Freundschaften zu knüpfen.

Ich bin überzeugt, dass ihr in den kommenden Tagen nicht nur großartige Matches erleben, sondern auch unvergessliche Momente teilen werdet, die noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Den Mitgliedern des Clubs danke ich für die sportliche Bereicherung in Bad Goisern und wünsche allen ein erfolgreiches Clubjahr. Möge das 27. Generali Tennis Open ein voller Erfolg werden und allen Freude, Spannung und Fairplay bringen.

Mit sportlichen Grüßen,

Sportreferentin

Traudi Glas

Raiffeisen Inneres Salzkammergut







Gosauseestraße 52 · 4824 Gosau Tel.: +43(0)6136/ 8559-0 · Fax: Dw-4 Mobil: +43(0)664/ 153 91 09 ski@skigosau.at

HERZLICH WILLKOMMEN in der Skischule Gosau – Dachstein West

Ob Alt oder Jung, ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder Fortgeschritten, von Ski über Snowboard, von Skitouren über Freeride bis hin zum Schneeschuhwandern und Langlauf – wir haben für alle Wintersportler das ideale Angebot.

Wintersport ist für uns Leidenschaft pur und wir freuen uns darauf, Ihnen die Faszination dafür näher zu bringen und damit zu einem schönen und erlebnisreichen Winterurlaub beitragen zu können.







www.skigosau.at



AUFSCHLAG ZUM TENNIS OPEN 2024

Bereits zum 27. Mal ist Bad Goisern Gastgeber des Generali Tennis Open 2024. Ich darf Sie, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, als Obmann wiederum recht herzlich begrüßen

Das immer wieder große Teilnehmerfeld beweist, dass diese Veranstaltung eine große Attraktivität ausstrahlt. Neben großen sportlichen Leistungen kommt auch die Unterhaltung nicht zu kurz.

Ich darf mich daher ganz besonders bei all jenen bedanken, die durch ihre Mithilfe und Unterstützung dazu beitragen, dass auch dieses Turnier wieder top organisiert werden kann.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich viel Erfolg und einen schönen Aufenthalt in Bad Goisern.

Ihr Obmann Erich Aigner

Wir sind um Ihr Wohlbefinden bemüht

EDELWEISS APOTHEKE Bad Goisern

Mag. pharm. Katharina Grill

Obere Marktstraße 4, Bad Goisern am Hallstättersee 06155 7220 office@apoedelweiss.at



HALLO TENNISFREUNDE!

Es ist wieder soweit und das 27. Generali Tennis Open steht vor der Tür. Nach der Fussball Europameisterschaft in Deutschland, rückt nun wieder die gelbe Filzkugel in den Mittelpunkt des Sportgeschehens. Nach dem katatrophalen Wetter im letzten Jahr hoffen wir, dass wir diesmal das Turnier programmgemäß durchführen können und eine tolle Turnieratmosphäre genießen können.

Am ersten Wochenende werden wir als Neuerung am Samstag und Sonntag zwei Doppelbewerbe in jeweils vier Dreiergruppen durchführen. Am Montag beginnen dann wie bisher die Einzelbewerbe, bei denen wir den ITN 8,0 Bewerb wieder gestrichen haben. Alle anderen Bewerbe werden wie bisher durchgeführt.

Egal ob jung oder alt, Meisterschafts- oder Hobbyspieler, bei uns sind Alle recht herzlich willkommen.

Im Zuge unseres Rahmenprogramms wird es wieder die beliebte Tombola geben, bei der tolle Preise verlost werden. Der Hauptpreis ist ein Führerscheinkurs der Gruppe B. Auch die beliebte Seitl- und Cocktailbar stehen wieder im Zentrum des Turniergeschehens. Dazu gibt es leckeres vom Grill wie den beliebten Turnierteller, Käsekrainer, Bratwürstel und Kotelett. Natürlich dürfen Pasta, Pizza und das Turniersemmerl nicht fehlen.

Viele, die in den letzten Jahren bei uns dabei waren, werde ich hoffentlich auch heuer wieder begrüßen dürfen, und Alle die wir neugierig gemacht haben lade ich recht herzlich dazu ein, aktiv an unserem Turnier teilzunehmen. Sei es als interessierter Zuseher oder als Teilnehmerin des Turniers.

Ich wünsche Allen eine verletzungsfreie und möglichst erfolgreiche Saison und freue mich, Euch persönlich bei unserer Veranstaltung begrüßen zu können.

Mit sportlichen Grüßen Werner Deseife, Turnierleiter



Ausschreibung

für das 27. Goiserer GENERALI Tennis Open vom 27. Juli bis 4. August 2024

Veranstalter: Tennisclub Bad Goisern

Turnierleiter: Werner Deseife

Turnierausschuss: Dominic Grill, Riccardo Gebhartl, Franz Unterberger

Technischer Leiter: Hubert Mallinger Soziale Medien: Sophie Krallinger

Einzel: Damen-, Herren-; Senioren-45+/60+; Einzel gemischt ab ITN 6,0

Doppel: Offen + ab ITN 6.0. <u>Termin:</u> 27. + 28. Juli ab 9 Uhr Doppel: Maximal 12 Paarungen pro Bewerb in 4 Dreiergruppen.

Einzel: Offene Hauptbewerbe mit B-Bewerb oder Doppelt K.O. Runde.

Gespielt wird von Beginn auf zwei gewonnene Sätze mit Tie-Break. Im

Doppel No-Ad und Match Tie-Break statt 3. Satz.

Änderungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

Nennungen:

www.ooetv.at/turniere, Werner Deseife Tel.: 0664 2554649

TC Bad Goisern, Tel.: 06135 7741 ab 17 Uhr

Bitte gebt unbedingt bekannt, an welchen Tagen ihr ab wann spielen könnt!

Nennungsschluss: Donnerstag 25. Juli 2024, 22 Uhr.

Auslosung: Doppel: 26. Juli, Einzel: 27. Juli - im Clubhaus des Tennisclubs

Spielbeginn: Doppel nur Sa. 27. + So. 28. Juli, Einzel ab 29. Juli

Finalspiele: Sonntag 4. August 2024 ab 12 Uhr (Einzel)



www.dachsteinsport.at

Siegerehrung: anschließend auf der Anlage des TC
Spielauskunft: TC Bad Goisern, Tel. 06135 7741

Werner Deseife, Tel. 0664 2554649

Nenngeld: Doppel € 15,- Einzel € 30,- pro TeilnehmerIn

€ 4,- Turnierabgabe pro TeilnehmerIn Bälle werden zur Verfügung gestellt.

Turnierordnung:

Gespielt wird nach den Regeln des ÖTV. Alle Teilnehmer haben sich bei der Turnierleitung zu melden und den Beginn des Spiels zu erfragen. Bei Verspätung von mehr als 10 Minuten geht das Spiel w.o. Alle Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass alle Fotos und Videos die während der Veranstaltung gemacht werden vom Tennisclub veröffentlicht werden dürfen (z.B. Instagram, Homepage, YouTube, ...). Ein Widerspruch dagegen ist schriftlich möglich.

Preise:

Herren: Sieger: € 200,- Finalist: € 100,- SF: € 50,- Sieger: € 100,- Finalist: € 50,- SF: € 25,-

Hervis-Einkaufsgutscheine für die nachfolgenden Bewerbe:

 ITN 6,0:
 Sieger: € 150, Finalist: € 75, SF: € 40,

 Doppelbewerbe:
 Sieger: € 100, Finalist: € 50, 3. Platz: € 30,

Bei weniger als 16 Nennungen wird das Preisgeld halbiert. Bei weniger als 8 Nennungen kann ein Bewerb auch gestrichen werden! In den Doppelbewerben zählt der **Zeitpunkt der Nennung** bei mehr als 12 Anmeldungen.



Asamer Kies- und Betonwerke

www.asamer.at







Kurstermine für alle Führerscheinklassen unter

www.wintersteller.co.at





www.volksbanksalzburg.at

Verlässlich, Bodenständig, Sicher,

Rückblick auf das Turnier 2015

Mit 71 Nennungen hatten wir einen neuen Negativrekord zu verzeichnen. Der Damenbewerb kam erst gar nicht zustande, da für diesen Bewerb nur drei Spielerinnen genannt hatten. Der Grund dieses Negativrekordes lag wahrscheinlich daran, dass die Meisterschaft bis Mitte Juli dauerte und viele vorerst einmal genug vom Tennis hatten. Die Hitzewelle der letzten Wochen mit Temperaturen von über 35 Grad, war für unser Turnier auch sicher kein Vorteil.

Bei den Herren sicherte sich der Australier Alex Mark Bucewicz nach 2013 seinen zweiten Titel. Er besiegte im Finale den Ischler Joel Hutter mit 6:3 und 6:3. Hutter hatte im Semifinale völlig überraschend den Topgesetzten Steirer Gerald Fahrnberger mit 6:4 und 6:4 besiegt und bot dabei speziell von der Grundlinie eine sehr solide Leistung. Der Titelverteidiger Markus Huber aus Gmunden musste sich im Semifinale dem späteren Sieger Bucewicz nach hartem Kampf mit 1:6 – 6:2 und 3:6 geschlagen geben.

Bei den Senioren 45+ war der Goiserer Werner Deseife eine Klasse für sich und ließ seinen Gegnern nicht den Funken einer Chance. Er sicherte sich ohne Satzverlust nach 2013 seinen zweiten Titel und besiegte im Finale den zweimaligen Turniersieger Alfons Lang aus Linz mit 6:2 und 6:1. Dritter wurde mit Gerhard Matuschek ebenfalls ein Spieler des heimischen Vereins, der im Spiel um Platz drei seinen Mannschaftskollegen Jörg Hemetzberger mit 7:6 und 6:2 besiegen konnte.

Beim Senioren 60+ Bewerb erreichten zwei ungesetzte Spieler das Finale. Die beiden Steirer Walter Walcher und Sommer Peter spielten beide auf Augenhöhe und das Endspiel war lange Zeit sehr ausgeglichen. Den ersten Satz konnte Sommer im Tie-Break für sich entscheiden, Wal-

cher hollte sich den zweiten Durchgang mit 6:2. Danach musste Sommer das Match leider aufgeben, da er sich Mitte des zweiten Satzes eine Muskelzerrung zuzog, die ein Weiterspielen unmöglich machte. Den dritten Platz sicherte sich der Goiserer Willi Huber.

Der ITN 6,0 Bewerb war dieses Jahr extrem dramatisch und zeigte viele ausgeglichene Matches. Im Finale standen sich die beiden Goiserer Robert Winterauer und Wolfgang Kalkschmid gegenüber. Kalkschmid erwischte den besseren Start und sicherte sich den ersten Satz mit 6:3. Danach übernahm aber Winterauer das Kommando und sicherte sich nach zweieinhalb Stunden seinen ersten Generali Open Titel. Die Sätze zwei und drei konnte er mit 6:3 und 6:4 für sich entscheiden. Im Spiel um Platz drei behielt Patrick Zeilner gegen Norbert Grill mit 7:6 und 6:2 die Oberhand. Erwähnenswert ist auch noch das Viertelfinalspiel zwischen Norbert Grill und Hermann Putz, das Grill erst nach viereinhalb Stunden Spielzeit mit 6:1 – 6:7 und 7:6 für sich entscheiden konnte. Neuer Turnierrekord!!



Die Generali Open Sieger 2015 Werner Deseife, Alex Mark Bucewicz, Robert Winterauer, Walter Walcher



Limberger Bad Goisern

Neu- und Gebrauchtwagenverkauf Reparaturen, Spengler- und Lackierarbeiten aller Marken









Autohaus Limberger GmbH, Obere Marktstraße 25, 4822 Bad Goisern, Tel.: 06135/8603, Mail: office@limberger.at



Hyundai i20 GO! PLUS

Schnell sein lohnt sich: hyundai.at/i20

Für Schnell-Entschlossene gibt es den i20 nicht nur sensationell ausgestattet sondern auch mit sensationellem EXTRA Bonus!

- + 8 Zoll Audiosystem
- + 16 Zoll Leichtmetallfelgen + Voll LED-Scheinwerfer & LED Heckleuchten + Parksensoren hinten & Rückfahrkamera + Klimaautomatik & Regensensor





4. Hersteller und Händlerbiteiligung Addonförels beinhabet ausstättungsabhängig bir zu £ 5.000, Hyundai OO; Bonus betstelland aus bir zu £ 4.500, Hyundai Bonus und £ 500, Versichering bei Abschlass eines Händla-Versichersungs-Vortreiteit und Schafff Abricherung AG Geterrüch, Sestehenda und XZF-Alfaffficht. Faste- und in sessenmaftlersicherson, Mindestatuder, Jun 7 – 127 gefring, Verbraudt, 5.1 – 8.8 k/DDL km (nach Ville) Ert Verbraudt, km an abhängig und stateheinen Sestehendalissionen, Antanst und Emperatur deutsch vorlanden Druck- und Satzfehein

Rückblick auf das Turnier 2016

Leider mussten in diesem Jahr sowohl der Damen- als auch der Senioren 60+ Bewerb wegen einer zu geringen Teilnehmerzahl abgesagt werden. In den restlichen drei Bewerben, ermittelten 87 Teilnehmer ihre Sieger, Trotz der Absage von zwei Bewerben, konnte die Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr um 17 gesteigert werden!

Den Herrenbewerb dominierte der Topgesetzte Linzer Dominik Aigner, der sich gleich bei seinem ersten Antreten den Turniersieg sicherte. Er war in jedem seiner Spiele eine Klasse für sich und konnte sich ohne Satzverlust den Titel sichern. Im Finale bezwang er den aus Śteyrermühl kommenden Philipp Seber mit 6:1 und 6:2. Dabei dominierte er einmal mehr mit seinem druckvollen Grundlinienspiel, dem Seber an diesem Tag nichts entgegen zu setzen hatte. Dritte wurden der aus Pilsbach kommende Florian Walcher und der Desselbrunner Alexander Eckmayr.

Bei den Senioren 45+ kam es zu einer Neuauflage des letztjährigen Finales zwischen dem Topgesetzten Goiserer Werner Deseife und den an Position zwei gesetzten Linzers Alfons Lang. Im Gegensatz zum Vorjahr konnte sich diesmal doch etwas überraschend Lang mit 6:43:6 und 6:2 durchsetzen und bot dabei eine sehr starke Leistung. Er hielt dem druckvollen Spiel von Deseife sehr gut stand, der aber in diesem Finale zu viele Eigenfehler machte. Lang war am Ende der verdiente Sieger und sicherte sich nach 2011 und 2012 bereits seinen dritten Titel. Im Semifinale scheiterten der Salzburger

Michael Hofmann und Walter Sieberer, der den späteren Turniersieger Lang im Halbfinale voll forderte und sich erst im dritten Satz geschlagen geben musste.

Im ITN 6,0 Bewerb gab es in diesem Jahr einige Überraschungen. Der Goiserer Titelverteidiger und an zwei gesetzte Robert Winterauer, musste sich schon bei seinem ersten Antreten geschlagen geben. Damit war im unteren Raster der Weg frei für den an fünf gesetzten Ischler Christian Höllwerth. Höllwerth zeigte von Beginn an großartiges Tennis und dominierte seine Gegner nach Belieben. Auch Marathonmann Norbert Grill war im Viertelfinale mit 1:6 und 0:6 chancenlos. Im Finale setzte sich Höllwerth gegen die letzte Goiserer Hoffnung Siegi Lumetztberger mit 6:3 und 6:2 durch und krönte sich damit erstmalig zum Turniersieger. Den dritten Platz belegten der Öbertrauner Manfred Gamsjäger und der ungesetzte Goiserer Hannes Gamsjäger, der ebenfalls zu den positiven Überraschungen des Turniers zählte.



Die Generali Open Sieger 2016 Dominik Aigner. Alfons Lang, und Christian Höllwerth









Vitalhotel Gosau Steinermühlenweg 18, 4824 Gosau, Österreich Telefon: +43 6136 8811, E-Mail: info@vitalhotelgosau.at

Tagen und Feiern im Salzkammergut

Inmitten der Idylle der Region **Dachstein Salzkammergut** und der **Skiregion Dachstein West** bietet das Vitalhotel Gosau 90 schöne Zimmer, ein top ausgestattetes Seminarzentrum, einen urigen Event-Stadl und eine Veranstaltungshalle für bis zu 1.000 Gäste.

Heiraten im Salzkammergut: Hochzeit – Verlobungsfeier – Flitterwochen **Feiern im Salzkammergut:** Geburtstagsfeier – Weihnachtsfeier - Vereinsfeier

Tagen im Salzkammergut: Seminare – Kongresse – Incentives







Raiffeisen Inneres Salzkammergut





Wie bereits im Vorjahr mussten auch dieses Jahr sowohl der Damen- als auch der Senioren 60+ Bewerb wegen einer zu geringen Teilnehmerzahl abgesagt werden. Dafür gab es erstmalig ein Jugendturnier, das reges Interesse bei den Kids und Jugendlichen weckte.

reges Interesse bei den Kids und Jugendlichen weckte.

Den Herrenbewerb sicherte sich der an zwei Gesetzte Florian Walcher, der sich im Finale gegen seinen Mannschaftskollegen Martin Ramsenthaler mit 6:3 und 6:3 durchsetzte. Ramsenthaler gelang im Semifinale mit dem Sieg über den Top-Gesetzten Gerald Fahrnberger die größte Überraschung des Turniers. Ebenfalls im Semifinale unterlegen war der Linzer Alexander Voura.

Bei den Senioren 45+ triumphierte mit dem Steirer Bernd Naprudnik ein Spieler, der sich bereits 2014 den Titel sichern konnte. Sein Finalgegner und Titelverteidiger Alfons Lang konnte wenig gegen das druckvolle Spiel von Naprudnik ausrichten und verlor mit 1:6 und 2:6. Dritte wurden der Salzburger Michael Hofmann

und der Hallstätter Karl Trausner.

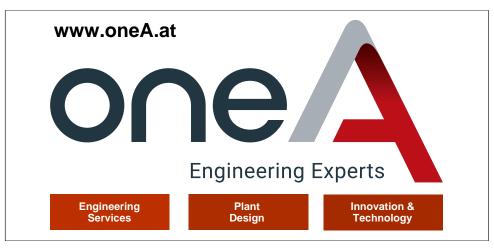
und der Hallstätter Karl Trausner.

Der ITN 6,0 Bewerb wurde von den heimischen Spielern geprägt, denn es kamen drei der vier Semifinalisten aus Bad Goisern. Letztendlich war aber der Steirer Michael Brunner der Dominator dieses Bewerbs und setzte sich im Finale gegen den ungesetzten Hannes Gamsjäger mit 6:2 und 6:1 durch. Gamsjäger gelang in der zweiten Runde die Überraschung, in dem er den Top-Gesetzten Norbert Grill mit 6:3 und 7:5 bezwang. Dritte wurden die beiden Goiserer Hermann Putz und Wolfgang Kalkschmid. Nachfolgend noch die Ergebnisse des erstmalig durchgeführten Jugendbewerbes: Den U10 Bewerb dominierte der Goiserer Jan Hemetzberger in beeindruckender Weise, denn er gab im gesamten Turnierverlauf kein einziges Game ab! Zweiter wurde Moritz Stern vor Michael Haider und Robin Haischberger. Den U12 Bewerb gewann

Michael Haider und Robin Haischberger. Den U12 Bewerb gewann mit Maxi Reisenbichler ebenfalls ein Spieler des heimischen Vereins, der das Finale gegen Niklas Hundsberger kampflos gewann, da dieser wegen einer Verletzung nicht antreten konnte! Dritter wurde Tim Blumauer. Der U16 Bewerb war fest in tschechischer Hand, denn beide Finalisten kamen aus diesem Land. Jiri Krouzek gewann dieses gegen Petr Kollar mit 6:4 und 7:6. Dritter wurde Luca Stroblmair.



Die Generali Open Sieger 2017 Florian Walcher, Michael Brunner Bernd Naprudnik







Erstmals in der 23-jährigen Geschichte des Turniers, mussten drei der fünf Bewerbe wegen zu geringer Nennungen abgesagt werden. Besonders die Tatsache das der Herren- und der Senioren 45+ Bewerb nicht zu Stande kam, war für uns ein Schock. Mit der Absage des Damenbewerbes musste gerechnet werden, da dieser nicht nur bei uns nicht mehr angenommen wird!

31 Spielerinnen und Spieler ermittelten im ITN 6,0 Bewerb die Sieger. Interessanterweise findet dieser gemischte Bewerb immer mehr Zuspruch und die Teilnehmerzahl nimmt von Jahr zu Jahr zu. Den Siegerpokal sicherte sich letztendlich der Favorit und an eins gesetzte Gosauer Patrick Zeilner der für den Titel aber hart zu kämpfen hatte ehe er sich gegen den Steirer Lukas Sölkner mit 2:6 6:4 und 6:1 durchsetzen konnte. Sölkner dominierte zu Beginn des Finales ganz klar und ließ mit seinen druckvoillen Grundschlägen Zeilner im ersten Satz wenig Möglichkeiten. Mit Fortdauer des Spiels bekam Zeilner das Match aber immer mehr unter Kontrolle und war physisch einfach der Stärkere. Den dritten Platz, der ausgespielt wurde, sicherte sich der Lokalmatador Erich Aigner, der den Ansturm der Jugend noch einmal abwehren konnte und Lukas Putz mit 5:7, 7:6 und 6:1 besiegen konnte.



Die Generali Open Sieger 2018: Max Urstöger, Willi Huber, Erich Aigner, Patrick Zeilner, Lukas Sölkner, Michael Gottschall

Den Senioren 60+ Bewerb sicherte sich der Ischler Michael Gottschall mit einem 6:2 und 6:2 Zweisatzsieg gegen den Hallstätter Max Urstöger. Damit setzte sich auch in diesem Bewerb der an Eins gesetzte Favorit durch. Das Spiel um Platz drei sicherte sich der Goiserer Willi Huber. Beim Stand von 6:7 und 3:4 musste der Steirer Peter Sommer leider verletzungsbedingt aufgeben.

Den Jugendbewerb U14 gewann der aus Ebensee kommende Simon Leibetseder, der den Steirer Nicolas Sölkner mit 6:4, 4:6 und 10:4 besiegen konnte. Den dritten Platz sicherte sich David Pomberger mit einem glatten 6:0 und 6:1 Erfolg gegen Michael Haider.

Rückblick auf das Turnier 2019

Leider konnte in diesem Jahr nur der ITN 6,0 Bewerb ausgetragen werden, der sich aber immer größerer Beliebtheit erfreut. Von den 44 Teilnehmern waren immerhin auch drei Frauen dabei, die den Männern um nichts nachstehen wollten! Bei sehr wechselhaftem Wetter begannen die Spiele ab Dienstag und es gab sehr interessante Matches mit vielen Überraschungen zu sehen. Denn sowohl der Titelverteidiger und die Nummer drei der Setzliste Patrick Zeilner, als auch die beiden Top-Gesetzten Max Urstöger und Jürgen Putz mussten sich bereits im Achtelfinale aus dem Turnier verabschieden. Mit Norbert Grill erreichte zumindest die Nummer vier das Semifinale, wo der Goiserer aber gegen Alexander Obrenovic mit 0:6 und 1:6 unterlegen war. Im anderen Semifinale setzte sich mit Lukas Putz aber ein Spieler vom heimischen Verein durch, der Valentin Rastinger in einem kuriosen Spiel mit 1:6, 6:1 und 6:0 bezwingen konnte. Nach den Wetterkapriolen unter der Woche konnte das Finale dann programmgemäß durchgeführt werden, in dem sich Alexander Obrenovic gegen Lukas Putz in einem teilweise sehr guten Spiel mit



Der Generali Open Sieger Alexander Obrenovic mit Lukas Putz (links) und Norbert Grill.

6:2 und 6:4 die Oberhand behielt. Damit feierte Obrenovic verdient seinen ersten Generali Open Titel, den er danach auch gebührend feiern konnte.



dreijährigen Corona-bedingten Pause, Turnier endlich wieder durchgeführt konnte unser Turnier endlich wieder durchgefuhrt werden. Deshalb wurden in diesem Jahr auch alle Bewerbe gespielt. Insgesamt ermittelten 84 SpielerInnen in fünf Bewerben ihre SiegerInnen. Leider spielte das Wetter nicht so mit, denn die ganze Woche war kühl und zeitweise regnerisch. Deshalb musste mit einigen Finalspielen auf den Montag ausgewichen werden.

Bei den Damen setzte sich einmal mehr die Topgesetzte Daniela Langegger aus Bad Ischl. Sie gewann das Finale gegen die Lokalmatadorin Melanie Grill mit 7:6 und 6:1. Mit Christina Walchhofer belegte völlig überraschend eine Goiserin den dritten Platz.

Bei den Herren war man gespannt auf das Auftreten des erst 14-jährigen Jan Hemetzberger, der auf dem Weg zu einer möglichen

Profikarriere ist. Letztendlich konnte sich der an Nummer zwei gesetzte Hemetzberger auch den Turniersieg holen und beeindruckte dabei durch seine Konstanz und seine druckvollen Grundschläge. Im Finale besiegte er den Ischler Bernhard Zwettler souverän mit 6:2 und 6:2. Dritte wurden der 21-jährige Salzburger Viktor Kocic,

Die Generali Open Sieger 2022: Werner

Deseife, Lukas Putz, Jan Hemetzberger,

Gerhard Matuschek, Daniela Langegger.

diesen Bewerb nach Belieben und konnte sich ohne Satzverlust den Titel zum dritten Mal sichern. Im Finale bezwang er den Linzer Alfons Lang ganz glatt mit 6:1 und 6:0, der dieses Finale nach starken Leistungen ebenfalls

problemlos erreicht hatte. Dritte wurden der Steirer Lucas Sölkner und der Ischler Markus Kainzner. Bei den Senioren 60+ gab es mit dem Goiserer Gerhard Matuschek ebenfalls einen Favoritensieg. Dieser Bewerb wurde in einer Fünfergruppe gespielt in der mit Walter Kefer und Hermann Putz zwei weitere Goiserer die Plätze zwei und drei belegten.



GEÖFFNET

Montag - Freitag 10:00 - 18:00 Uhr

Samstag 09:00 - 13:00 Uhr





von Spezialisten

RIESEN TESTSCHLÄGER-AUSWAHL

mit hochwertiger Besaitung und frischem Overgrip

ATTRAKTIVE KOOPERATIONS-**ANGEBOTE**

für Trainer und Vereine



PROFESSIONELLER BESAITUNGSSERVICE

nach ATP Standards

AKTUELLE PLAYEROUTFITS

immer die neuesten Styles

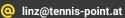


Artikel Online bestellen und im Store abholen/retournieren

www.tennis-point-linz.at

Tennis-Point Store | Eduard-Süß-Straße 19 | 4020 Linz

tennispointlinz





0043 / 732 28 69 38

Semifinale Damen				
Karoline Rossi	- Annika Mikenda	6:0	6:4	
Daniela Langegger	 Melanie Langegger 	6:3	6:2	
Finale Damen				GENERALI
Daniela Langegger	- Karoline Rossi	6:4	6:2	
Semifinale Herren				
Christoph Groiss	- Daniel Rossi	7:5	7:6	
Alexander Gaisberger	- Thomas Litzlbauer	6:4	6:2	
Finale Herren				
Christoph Groiss	 Alexander Gaisberger 	6:3	6:4	
Semifinale ITN 6,0				
Marco Wieser	- Franz Unterberger	6:1	6:3	
Nikolas Kranabitl	- Norbert Grill	6:3	6:3	
Finale ITN 6,0				
Marco Wieser	- Nikolas Kranabitl	7:6	6:2	The same of the sa
Finale ITN 8,0				
Alexander Klotz	- Philipp Sevcik	7:5	6:2	() () () () ()
Finale Senioren 45+				GENERALI GENERALI
Werner Deseife	- Markus Kainzner	6:1	6:3	
Finale Senioren 60+				" yar
Michael Gottschall	- Gerhard Matuschek	6:1	6:1	

91 Frauen und Männer spielten in 6 Bewerben um die Titel. Leider spielte das Wetter diesmal überhaupt nicht mit und verregnete den Großteil der Turnierwoche. Die Finalspiele konnten dadurch erst vier Tage später, am Donnerstag gespielt werden. Das ITN 8,0 Finale wurde überhaupt erst am Samstag gespielt. Das gab es in der 26-jährigen Turniergeschichte niemals zuvor.

Im Herrenbewerb war der ungesetzte Ischler Alexander Gaisberger die Sensation des Turniers, der sich erst im Finale dem Topgesetzten Christoph Groiss geschlagen geben musste. Dritte wurden der Steirer Daniel Rossi und der Oberösterreicher Thomas Litzlbauer.

Bei den Damen kam es zum prognostizierten Finale der beiden Top-Gesetzten Karoline Rossi aus Bad Aussee und der Ischlerin Daniela Langegger. Diese Finalpaarung gab es in der Turniergeschichte schon einige Male und diesmal konnte sich doch etwas überraschend Langegger in zwei Sätzen durchsetzen. Dritte wurden die beiden Ischlerinnen Annika Mikenda und Melanie Langegger.

Bei den Senioren 45+ war der Lokalmatador und Top-Gesetzte Werner Deseife eine Klasse für sich und holte

sich ohne Satzverlust zum vierten Mal den Titel. Der Ischler Markus Kainzner holte sich den Vize-Titel. Den dritten Platz belegte der Hallstätter Marcus Hemetsberger.

Bei den Senioren 60+ eroberte mit dem Ischler Michael Gottschall ein ungesetzter Spieler den Titel. Der an zwei gesetzte Lokalmatador Gerhard Matuschek, musste sich erst im Finale geschlagen geben. Den dritten Platz belegte der topgesetzte Ischler Horst Bruckschlögl und der Hallstätter Max Urstöger.

Im ITN 6 Bewerb triumphierte der an drei gesetzte Ischler Marco Wieser, der sich im Finale gegen den ungesetzten Nikolas Kranabitl durchsetzen konnte. Mit Norbert Grill Die Generali Open Sieger 2023: Marco und Franz Unterberger belegten zwei Goiserer den 3. Platz. ITN 8 Bewwerb: 1. Alexander Klotz, 2. Philipp Sevcik, 3. Daniela Langegger und Michael Gerhard Kometter + Noah Lemmerer.



Wieser, Werner Deseife, Christoph Groiss, Gottschall.



WÜNSCHT IHNEN AUTOHAUS GRASMANN.

Autohaus Grasmann GmbH Seefeld 9 | 4853 Steinbach am Attersee T +43 (7663) 315 steinbach@bmw-grasmann.at

Autohaus M. Grasmann GmbH Untere Marktstraße 75 | 4822 Bad Goisern T +43 6135 20532 goisern@bmw-grasmann.at

www.bmw-grasmann.at



Grasmann

Ihr BMW Partner im Salzkammeraut



Der erst 18-jährige Bernd Kößler aus Bad Ischl sicherte sich im vergangenen Jahr doch etwas überraschend den Titel bei den Herren. Dabei schlug er im Finale den Titelverteidiger und die Nummer eins der Setzliste Andreas Söllinger in drei Sätzen. Söllinger konnte den ersten Satz noch für sich entscheiden, mußte aber dann doch zur Kenntnis nehmen, daß sein Gegenüber an diesem Tag einfach einen Tick besser war! Dritte wurden die beiden Steirer Jan Braun und Daniel Gaiswinkler. Bernd Kößler dessen Vater Gerald Mandl ist, hat in der Zwischenzeit erfolgreich maturiert und möchte sich in den nächsten beiden Jahren im Profitennis versuchen. Hierfür alles Gute!!

Bei den Damen bestritten die beiden Topgesetzten das Finale. Einmal mehr sicherte sich die Steirerin Karoline Grieshofer den Titel. Sie besiegte im Finale die Titelverteidigerin Margherita Oberndorfer ganz glatt mit

6:0 und 6:1. Oberndorfer konnte dem druckvollen Spiel von Grieshofer nichts entgegensetzen und hatte an diesem Tag nicht den Funken einer Chance, Dritte wurden die beiden Ischlerinnen Cornelia Mikenda und Daniela Langegger.

Einen Premierensieg gab es bei den Senioren 45+. Der erstmals mitspielende Alfons Lang konnte sich auch gleich den Titel sichern und besiegte im Finale den Titelverteidiger Hermann Fahrnberger in zwei Sätzen. Dabei überzeugte Lang mit seiner Ballsicherheit und gutem Stellungsspiel. Im Semifinale scheiterten der Lokalmatador Gerhard Matuschek und der Abtenauer Werner Murtinger.

Bei den Senioren 60+ gibt es nur einen Sieger. Wie in den letzten Jahren sicherte sich auch diesmal wieder Hermann Fahrnberger den Titel. Er besiegte im Finale den Steirer Max Kerschbaumer ganz glatt mit 6:0 und Die Generali Open Sieger 2011: Al-6:1. Der dritte Platz wurde in diesem Bewerb mittels Doppel k.o. Systems fons Lang, Bernd Kößler, Karoline ausgespielt. Diesen belegte der Aurachkirchner Kurz Karl.



Grieshofer, Hermann Fahrnberger

Rückblick auf das Turnier 2012

Mit Martin Slanar spielte erstmals ein absoluter Top Spieler bei uns mit, der auch schon bei den Australian Open im Hauptbewerb gespielt hat. Der gebürtige Prager stand im Mai 2008 auf Position 198 der ATP Einzel-Weltrangliste. Sein bestes Doppel Ranking erreichte er im Dezember 2010 mit Platz 94. Aufgrund vieler Verletzungen mußte Martin Slanar seine Profikarriere leider vorzeitig beenden. Klar, daß er beim Generali Open in Goisern keine wirklichen Gegner hatte, die ihn hätten gefährden können. Trotzdem freuten sich die Spieler gegen so einen Klassemann einmal spielen zu können. Im Finale besiegte er den Steirer Jan Braun mit 6:0 und 6:1. Braun gelingt es jedes Jahr wieder sein bestes Tennis bei uns abzurufen, denn er ist regelmäßig auf den vordestens Plätzen zu finden und konnte das Turnier 2009 sogar gewinnen. Dritte wurden der Ischler Roland Lechner und der aus Bad Aussee kommende Roland Fitz. Fitz gelang im Viertelfinale mit dem Sieg über Gerald Fahrnberger eine kleine Überraschung.

Bei den Damen gab es ebenfalls ein neues Siegergesicht. Die Amerikanerin Ria Gerger setzte sich im Finale gegen die Titelverteidigerin Karoline Grieshofer überraschend klar mit 6:0 und 6:1 durch, Gerger überzeugte mit ihrem druckvollen Grundlinienspiel und ließ in diesem Jahr ihren Gegnerinnen keine Chance. Die mehrfache Siegerin Grieshofer erwischte sicherlich auch nicht ihren besten Tag, zeigte sich aber als faire Verliererin. Die junge Jenny Schefbänker

sicherte sich den dritten Platz und war die positive Überraschung des Turniers. Mit ihrer tollen Laufarbeit und Ballsicherheit brachte sie so manche Gegnerin an den Rand der Verzweiflung.

Bei den Senioren 45+ konnte der Linzer Alfons Lang seinen Titel erfolgreich verteidigen. Er besiegte im Finale den Ischler Egon Brettmeister mit 6:0 und 6:3 und zeigte dabei sehr starkes Tennis. An seiner tollen Laufarbeit kombiniert mit extremer Ballsicherheit zerbrachen alle Gegner. Dritte wurden der Ischler Horst Bruckschlögl und der Steirer Hermann Fahrnberger, der im Bewerb 60+ ebenfalls seinen Titel erfolgreich verteidigen konnte. Dort besiegte er im Finale den aus Abtenau kommenden Georg Bogensberger mit 6:2 und 6:2. Fahrnberger sicherte sich mit diesem Erfolg den dritten Generali Open Titel in Folge. Dafür kann man nur herzlichst gratulieren. Es werden Hermann Fahrnberger, Ria Gerger, wohl noch einige Titel mehr werden. Den dritten Rang belegte der Ischler Robert Obrist. Insgesamt spielten 108 SpielerInnen um die begehrten 4 Titel.



Die Generali Open Sieger 2012: Martin Slanar und Alfons Lang







Im heurigen Jahr gab es fast nur Favoritensiege und die Topgesetzten triumphierten in drei von vier Bewerben. Überschattet wurde das Turnier leider von der Disqualifikation des Topgesetzten Gerald Fahrnberger im Herrenbewerb, der zum Finale erst zwei Stunden verspätet anreiste, da er auch noch bei einem Doppelturnier im Finale stand und dieses vorher spielen musste. Dem Turnierleiter blieb danach leider keine andere Wahl und er erklärte den Finalisten Alex Mark Bucewicz zum Turniersieger. Beide Spieler zeigten während des Turniers großartiges Tennis und standen verdient im Finale. Bucewicz hatte während der Turnierwoche nur einmal gröbere Probleme, als er im Semifinale gegen seinen Mannschaftskollegen Philipp Gratzer über drei Sätze gehen musste. Dabei zeigte Gratzer wohl eine seiner besten Leistungen und verpasste die Sensation nur ganz knapp. Der zweite Semifinalist war Markus Huber aus Gmunden, der gegen Fahrnberger aber chancenlos war.

Bei den Damen war die an eins gesetzte Steirerin Karoline Grieshofer eine Klasse für sich und sicherte sich ohne Satzverlust den Turniersieg. Sie gewann das Endspiel gegen die Ischlerin Daniela Langegger glatt in zwei Sätzen und dominierte dabei mit ihrem druckvollen Grundlinienspiel Nach 2007 und 2011 gewann Grieshofer damit bereits ihren dritten Titel in Bad Goisern.

Bei den Senioren 45+ zeigte der Topgesetzte Werner Deseife aus Bad Goisern seine Klasse und ließ seinen Gegnern nur wenig Chancen, Im Finale setzte er sich gegen den Salzburger Michael Hofmann mit 6:0 und 6:0 durch und erteilte seinem Gegenüber damit die Höchststrafe. Fairerweise muss aber gesagt werden, dass Hofmann nicht seinen besten Tag erwischte, denn er zeigte während des Turniers eine starke Leistung und stand zurecht im Finale. Mit

Deseife, der zum ersten Mal in diesem Bewerb spielberechtigt war, triumphierte erstmals in der 18-jährigen Geschichte des Turniers ein Spieler des austragenden Vereins. Dritte wurden der Aurachkirchner Horst Konrad und der Goiserer Gerhard Matuschek.

Im Seniorenbewerb 60+ war der Steirer Hermann Fahrnberger einmal mehr eine Klasse für sich und verteidigte seinen Titel mit Bravour. Er setzte sich im Finale gegen Willi Huber, einem weiteren Goiserer, mit 6:1 und 6:2 durch. Fahrnberger gewann damit seinen fünften Titel in Folge. 2009 und 2010 triumphierte er noch bei den Senioren 45+, ab 2011 ist der 60+ Bewerb fest in seiner Hand. Gratulation und Bewunderung für Die Generali Open Sieger 2013: Herdiese großartige Leistung. Den dritten Platz, der in diesem Bewerb ausgespielt wurde, belegte der Ischler Günter Neuwirth.



mann Fahrnberger, Werner Deseife und Alex Mark Bucewicz





DER NEUE TOYOTA C-HR JEDE ENTSCHEIDUNG ZÄHLT

FIXER SOLLZINSSATZ

IHV.

1,99 %

MAX. KUNDENVORTEIL VON BIS ZU

€ 7.500¹





Autohaus Aigner GmbH

Edt 28 - 4822 Bad Goisern Tel +43 6135 8232

www.autohaus-aigner.at

